Ca Junioren Saison 23/24 Bericht Frühjahrsrunde

Hallenturniere Januar bis März

Ins neue Jahr starteten wir mit einem Abendturnier in Trimbach. Mit Gegnern aus Hägendorf, Trimbach, Halten, Rupperswil und Binningen trafen wir auf Mannschaften, die uns unbekannt waren. Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage, schafften wir es in den Halbfinal. Ab da waren wir klar das beste Team im Turnier. Wir konnten unser Tempo und Konzentration im Halbfinal und Final nochmals steigern. Bei den Trimbach und Halten lies diese nach. Somit konnten wir einen verdienten Turniersieg feiern.
Ende Januar hatten wir am Turnier in Huttwil etwas Mühe mit dem Toreschiessen. Somit konnten wir gegen starke Gegner aus Kriens, Huttwil/Sumiswald, FC Aemme usw. nicht in den Halbfinal einziehen.
In Schönbühl, Mitte Februar, durften wir gegen Teams aus Biberist, FC Aemme, Aarburg und Schönbühl antreten. Fortuna wollte uns zu Beginn nicht beistehen und so verloren wir unsere beiden Startspiele. Mit grosser Moral und Wille holten wir aber noch zwei Siege und ein Unentschieden im restlichen Turnierverlauf. Mit Platz 7 von 10 wurden wir aber unter unserem Wert geschlagen.
Am 1. März war unser letztes Hallenturnier in Roggwil. Die Gegner kamen aus Bützberg, Roggwil, FC Aemme und Herzogenbuchsee. Mit drei Spielen die 0:0 endeten und einem Sieg, qualifizierten wir uns für das Spiel um Platz 3. Da in der anderen Gruppe unser Cb ebenfalls Platz 2 belegte, kam es zum internen Duell. Unser Cb forderte uns grossartig bis aufs letzte, musste aber schlussendlich eine knappe Niederlage hinnehmen. Die beiden Teams feierten aber trotzdem zusammen das Gute Resultat von Algro.

09.03.2024 Testspiel FC Luzern U-15 (F) - FCA 0-6

In unserem bereits zur Tradition gewordenen Vergleich mit den U15 Damen von Luzern war es extrem warm. Nachdem die Vorbereitung auf das Spiel durch die überbesetzten Spielplätze und einen k.o. Schlag durch einen freifliegenden Ball chaotisch war, übernahmen wir ab Anpfiff das Spieldiktat. Dieses gaben wir auch nicht mehr ab. In regelmässigen Abständen konnten wir unser Skore erhöhen und erzielten somit den bisher höchsten Sieg in diesem Vergleich.

16.03.2024 Testspiel FCA – Team Untergäu, abgesagt

Leider viel dieser Vergleich der Feuchte zum Opfer. Wir werden aber sicher bald einmal diesen Vergleich mit dem Solothurner Team nachholen.

23.03.2024 Testspiel FC Herzogenbuchsee – FCA 1-3

Da wir ein Doppelspiel mit Herzogenbuchsee abgemacht hatten, zuerst Ca gegen Ca und danach Cb gegen Cb, konnten wir unser Team mit Cb Spielern auffüllen und wir gingen danach unser Cb mit Spielern verstärken.
Es war ein komisches Spiel. Von Beginn weg waren wir das stärkere Team, konnten es aber nicht in Tore ummünzen. Somit gingen wir mit einen 1:1 in die Pause. Mit dem Willen es besser zu machen, begannen wir die 2. Halbzeit. Am Ende stand dann auch der 1:3 Sieg fest, lies uns aber noch viel Luft nach oben für die Meisterschaft.

06.04.2024 FC Zell – FCA 2-3

Gleich zu Beginn der Meisterschaft stand das Derby gegen den FC Zell an. Da der Verband beim Spielplan Copy paste gegenüber der Herbstrunde machte, blieben leider die Auswärtsspiele die gleichen. Dass hiess auch, dass wir das Derby wieder in Zell spielten und nicht auf dem Aengelgehr. Wir wussten sehr genau, was uns erwartete. Viel Laufarbeit und Zweikämpfe am Limit des Erlaubten prägten dieses Spiel.
Der Start gelang uns nach Mass. Bereits nach 6 Minuten konnten wir das erste Mal jubeln. Während der ganzen Halbzeit waren wir spielerisch im Vorteil, Zell konnte aber immer wieder mit langen Bällen und Druck im Strafraum nach Standardsituationen Nadelstiche setzten. Prompt erzielten die Zeller so auch den Ausgleich in der 23 Minute. Man merkte doch, dass aus unserem 14 Mann Kader die beiden Cool-boys in der Defensive nicht da waren.
Zu Beginn der 2. Halbzeit vermochten wir das Spiel besser zu kontrollieren und den Druck auf das Zeller Tor zu erhöhen. Dies zahlte sich in der 55 und 65 Minute mit unseren Toren 2 und 3 aus. Nun war es wieder Zell, dass mit langen Bällen in die Spitze gefährlicher wurde. Da sich unsere Defensive weit zurückdrängen liess, gab es auch Chancen für den Gegner. So auch in der 70 Minute, als ein 50/50 Penalty gegen uns gepfiffen und verwertet wurde.
Nach dem zweiten geschenkten Tor für Zell rissen sich alle nochmals zusammen.

Dies war auch nötig, da Zell nun alles nach vorne warf und wilde Angriffe startete. Da wir diesen Stand halten konnten, durften wir nach dem Schlusspfiff den verdienten Sieg im Derby bejubeln.

13.04.2024 SG Malters/Wolhusen – FCA 1-4

Gegen die SG Malters/Wolhusen durften wir wie gegen Zell auf Verstärkung des Cb zählen. Doch die Krux mit dem Toreschiessen blieb bestehen. Wir begannen das Spiel dominant, was auch während dem ganzen Spiel so blieb. Bereits zu Beginn des Spieles hatten wir gute Torchancen, schafften es aber nicht, genug Spieler in den 16-er zu bringen. So mussten wir bis zur 22 Minute auf den 1. Treffer warten. Der Jubel war jedoch nur von kurzer Dauer, da der Gegner umgehend ausgleichen konnte. Wir brauchten die Nachspielzeit der 1. Hälfte, damit wir mit einer Führung in die Pause gehen konnten.
Trotz zahlreichen Wechseln setzten wir das dominante Spiel fort und der Gegner fand sich praktisch nur noch in seiner Hälfte. In der 64 Minute gelang uns endlich das verdiente 3:1. Um ein dem Spiel entsprechendes Resultat und ein 4. Tor zu erzielen, brauchten wir erneut die Nachspielzeit. Schon fast wie Leverkusen, jeweils 1 Tor in den Nachspielzeiten.

27.04.2024 SC Eich – FCA 0-3

Im Wissen, das wir im Herbst schlussendlich einen mühsamen, knappen Sieg erringen konnten, führen wir an diesem Samstag auf die Sportanlage Brand. Wiederum zeigte sich, dass es auch dieses Mal kein Spaziergang ist. Wir sind gut ins Spiel gestartet, nützten unsere Chancen aber nicht konsequent aus. So mussten wir bis in die 29. Minute für das erste Tor warten. Dafür kam das nächste bereits in der 33. Minute. So ging es dann auch in die Halbzeit. Es war allen bewusst, dass wir noch keine Punkte im Trockenen hatten. Konzentriert und zielstrebig spielten wir die zweite Halbzeit zu Ende, mit der Belohnung eines weiteren Tores kurz vor Schluss. Es war sicher nicht das beste Spiel, aber was zählt sind die 3 Punkte.

Mittwoch, 01.05.2024 FCA – FC Buttisholz 4-2

Das Runde will nicht ins Eckige!
Das Spiel von Buttisholz sollte eigentlich 1 ½ Wochen früher gespielt werden. Da Petrus aber was dagegen hatte wurde es auf den Mittwochabend verschoben. Für uns von Vorteil, da wir uns durch die Mannschaft des Cb verstärken konnten. Unser Nachteil, das Team ist nicht für Abendspiele gemacht. Bereits öfters konnten wir unser Potential am Abend nicht richtig abrufen.
An diesem Mittwoch war es aber etwas anders. Achtung fertig los! Und schon 3 Topchancen nicht genutzt. Wir starteten mit viel Druck und Tempo mit Richtung des gegnerischen Tores. Torhüter, Torumrandung, Gegenspieler, Zentimeter und Millimeter verhinderte unsere Tore – es war zum Verzweifeln – das ganze Spiel hindurch. Von den Möglichkeiten her, hätte das Pausenresultat 2-stellig sein können. Immerhin musste der Gegner doch noch 2 Mal den Ball aus dem Netz nehmen. Wie es so oft in so Spielen passiert, wurde das Team nervös und ungeduldig nach der Halbzeit. Somit hatte der Gegner plötzlich auch Chancen und nutzte diese auch. Da wir aber wieder mehr Ordnung und Sicherheit ins Spiel bringen konnten, gab es am Schluss einen hochverdienten 4-2 Sieg.

04.05.2024 FCA – FC Ruswil 7-0

Den Aufsteiger kannten wir bereits aus dem Cup im Herbst. Mit Respekt aber auch mit viel Selbstvertrauen aus der bisherigen Meisterschaft bereiteten wir das Spiel vor. Geplant war, mit 11 Spielern unserer Mannschaft, plus einem reaktivierten Spieler, für dieses Spiel anzutreten. Da gegen Mittag klar wurde, dass unser Cb ihr Spiel absagen musste, konnten wir kurzfristig 5 zusätzliche Spieler bei uns einsetzten. Nun waren wir doch ein stattlicher Kader von 17 Spielern. Somit musste sich niemand zurückhalten oder gar schonen bei seinem Einsatz.
Für uns ungewohnt, spielten wir seit langem wieder einmal auf dem alten Platz, der etwas kleiner als der Hauptplatz ist. Nach kurzem eingewöhnen konnten wir Ruswil das ganze Spiel hindurch dominieren und auch regelmässig über Tore jubeln. Bis zur Pause vermochte Ruswil recht gut entgegenzuhalten, 3 Tore konnten sie aber nicht

verhindern. In der 2. Halbzeit gaben beide Teams etwas nach, was uns aber nicht hinderte das wir ein weiteres Tor erzielten. In den letzten 15 Minuten drückten wir dann nochmals etwas aufs Gaspedal, was uns weitere 3 Tore einbrachte. Zufrieden mit einem guten Spiel und Spielzeit für alle konnten wir von dannen ziehen.

11.05.2024 SC Reiden – FCA 0-3

Mit grosser Zuversicht auf Punktezuwachs sind wir an diesem Samstag nach Reiden gefahren. Nach der Vorbereitung mit Teambesprechung, Einlaufen und Einspielen starteten wir furios ins Spiel mit dem ersten Tor in der 2 Minute.
Danach wurde es zum Krampf. Reiden stellte einen Verteidigungsriegel mit 8 – 9 Feldspielern um den eignen Sechzehner auf. Trotz sehr gutem Kombinationsfussball und vielen Durchbrüchen über die Seite wollte einfach kein weiteres Tor fallen in der 1. Halbzeit.
In der Halbzeit waren wir uns alle einig, dass wir uns in Geduld üben und konsequent unseren Gameplan umsetzen müssen. Und wieder war es uns möglich, bereits nach 5 Minuten, inzwischen mehr als verdient, zu jubeln. Die Mannschaft spielte auch danach drückend überlegen weiter. Trotz warmen Wetters war sie weiter in der Lage, das Spieltempo hoch zu halten und war äusserst laufbereit. Reiden kam weiter nur vereinzelt, meist mit langen Bällen in unsere Spielhälfte. So konnten wir die meisten Angriffe unterbinden und zur Not war da auch noch unser Torhüter der konzentriert mitspielte. So kam es wie es kommen musste. In der 76 Minute gelang uns endlich auch noch unser 3 Treffer. Somit war der Sack zu, der Mist geführt, die 3 Punkte im Trockenen oder ganz einfach – das Spiel endgültig für uns entschieden.

25.05.2024 FCA – FC Sempach 4-3

Mehr Dramatik geht nicht in einem Spiel!
Nach einer längeren Pause mit Auffahrt, Pfingsten und dem internen Fussballturnier ging der Schlussspurt in der Meisterschaft los. Wir erwarteten Sempach, den Absteiger der Herbstrunde aus der 1. Stärkeklasse. Das Spiel fand zur Schonung des Hauptplatzes auf unserem «Trainingsplatz» statt. Dies sollte später im Spiel noch ein wohl entscheidender Vorteil für uns sein, da er doch etwas kleiner ist als der Hauptplatz. Beim Anpfiff waren wir parat, aber Sempach rannte uns regelrecht um die Ohren. So kam es auch, dass sie bereits in der 7. Minute in Führung gingen. Nach und nach fanden wir die Mittel, um dem Gegner Paroli zu bieten, was uns aber nicht vor dem 2. Gegentreffer bewahrte. Zwei Mal den Ball nicht sauber geklärt und schon steht es 0:2. Was für ein Fehlstart.
Aber wo andere Mannschaften aufgeben, stachelte es unser Team umso mehr an, an die Leistungsgrenze zu gehen. Mit viel Energie und Wille erzwang man in der 23. Minute bereits das 1:2 und lies eine Viertelstunde später, kurz vor der Pause, auch noch den Ausgleich folgen.
Aber halt, da war doch noch was zwischen den beiden Toren! Leider erlitt unser

Jüngster aber bei weitem nicht kleinste im Team, P. aus P., eine schwere Bänderverletzung ohne gegnerischen Einfluss. Beiden Teams sah man den Schock an, und es ging ein paar Minuten, bis sich alle wieder aufs Spiel konzentrieren konnten. Uns gelang es etwas schneller, darum konnten wir auch ausgleichen.
In der Halbzeit war der Ausfall Thema Nr. 1. Die Spieler schworen sich von selbst ein unter dem Motto jetzt erst recht und für P. wollen wir gewinnen.
Mit viel Schwung wurde die 2. Halbzeit begonnen und wir waren leicht im Vorteil. Doch wie das Schicksal so spielt – ein Pfiff – eine rote Karte – das kann doch nicht wahr sein! Unser Torhüter erlief sich einen zu weiten Ball des Gegners ausserhalb des 16-Raums. Er legte sich mit dem rechten Fuss den Ball Richtung Strafraum und hechtet auf ihn. Gemäss Schiedsrichter war er um 3 cm noch nicht im Strafraum. Also ehrlich, von 10 solchen Situationen greifen die Schiedsrichter 5x gar nicht ein – 3x gibt's nur Freistoss, 2 ½ x gibt's gelb und genau ½ gibt es rot. Nun ja, nach einigen Unmutsäusserungen, dem Umziehen unseres 2. Goalis (resp. Stammspielers im Mittelfeld) wurde das Spiel wieder aufgenommen. Alle waren noch etwas hektisch, der Goalie logischerweise auch nicht eingeschossen, dies nützte der Gegner um den fälligen Freistoss neben der 3 Mann Mauer vorbei unter die Latte zu hämmern. Super! Nicht nur Rot, sondern auch noch gleich noch die Führung für Sempach. Statt nun einzubrechen oder entmutigt zu sein, schaltete aber die Mannschaft nochmals 2 Gänge höher. Gegen einen Gegner, der nicht schwächer wurde, gelang es nun sogar zu 10 diesen unter Druck zu setzten. Mit der Umstellung auf eine 3er Abwehr hielten wir den Druck auf das Tor von Sempach hoch und wurden auch schon in der 60. Minute mit dem Ausgleich belohnt. Da das Team mehr als ein Unentschieden wollte, blieben wir in einem 3-2-3-1 bis kurz vor Schluss. Umgestellt wurde erst wieder nach dem viel umjubelten Tor zum 4:3 in der 78. Minute. Nicht weniger laut wurde es beim ersehnten Schlusspfiff ein paar Zeigerumdrehungen später. Welch ein Kampf, welch eine Moral, welch eine Disziplin die das Team zeigte! Und P. aus P., diesen Sieg holte das Team für Dich!

01.06. respektive 05.06.2024 Team Region Entlebuch – FCA 4-9

Für das Spiel vom Samstag war alles vorbereitet, inklusive bestelltem Car der uns auf Escholzmatt bringen sollte. Doch leider spielte uns das Wetter einen Streich. So musste das Spiel auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben werden. Beidseitig war das Interesse gross, dass Spiel sobald möglich nachzuholen. So wurde am Montag langsam Gewissheit, dass wir wohl am Mittwoch das Spiel austragen. Als dies dann am Dienstag klar war, galt es erneut, den Car zu aktivieren. Dank der Flexibilität von Sommer Reisen starteten wir nun am Mittwoch ins tiefe Entlebuch nach Escholzmatt.
Da die Cb-Mannschaft kein Spiel hatte, durften wir erneut auf Spieler des Teams zurückgreifen die uns verstärkten. Auch das Team Entlebuch trat mit ein paar Verstärkungsspielern der Youth League an. Darauf waren wir aber eingestellt und gut vorbereitet. Zu Beginn mochte der Gegner uns in die Defensive drücken, doch spätestens nach dem 1:1 Ausgleich in der 22. Minute übernahmen wir mehrheitlich das Spieldiktat und hatten uns auf die wichtigsten Gegenspieler eingestellt. In einer schnellen, laufintensiven und hart geführten 1. Halbzeit konnten wir mit einem 2:3 Vorsprung in die Pause gehen.
Zur 2. Halbzeit starteten wir mit einem Paukenschlag. Mit dem Anspiel wurde unser dribbelstärkster Mann angespielt. Dieser erkannte sofort, dass der Gegner gedanklich noch in der Pause war, tankte sich bis zum 16-er durch, und belohnte sich mit dem Tor des Jahres?, für diesen Geniestreich.
Danach war das Spiel mehr oder weniger durch. Wir liessen kein Prozent nach und der Gegner zeigte je länger, je mehr konditionelle und spielerische Schwächen. Mit unserem sehr guten Spiel und der Kaltblütigkeit in der Chancenauswertung gewannen wir mit tollen Toren verdient 4:9. Zusätzlich konnte unser Stammtorhüter seine Spielsperre absitzen und stand uns am Wochenende im Spitzenkampf zur Verfügung.
Und ja, da war ja noch die Heimreise mit dem Car. Bleibt Team intern 😊

08.06.2024 FCA – FC Willisau 0-2

Da waren wir also. Punktegleich mit Willisau an der Spitze der Tabelle, wir mit dem Vorteil der tieferen Strafpunktzahl. Und nun konnten wir im letzten Spiel der Saison im Direktduell mit Willisau, auf dem Aengelgehr, den Aufsteiger untereinander ausmachen. Uns hätte aufgrund der Strafpunkte auch eine Remis gereicht. FINALISSIMA.
Wir haben uns auf einen sehr starken Gegner eingestellt und vorbereitet. Gekommen ist ein noch stärkerer Gegner. Von Beginn weg nahm Willisau das Spiel an sich und liess uns viel laufen. Dass sie auch noch in den ersten 10 Minuten in Führung gingen, spielte ihnen umso mehr in die Karten. Mit grossem Kampfgeist und viel Engagement konnten wir schliesslich mit einem 0:1 in die Pause. Da wir leider nur 13 Spieler am Start hatten, noch etwas Kraft vom Mittwoch her fehlte und Blessuren uns das Leben schwer machten, konnten wir auch nicht mit einem frischen Wind in die 2. Halbzeit starten. Trotz heroischem Kampf und eisigem Willen konnten wir das Ruder nicht mehr herumreissen. Willisau hat an diesem Samstag verdient gewonnen und ist aufgestiegen.
Nach einem solchen Abschluss ist ein sofortiger Rückblick schwer. Darum hier noch mal. Es war eine super Saison auf die alle stolz sein können und sollen. Freude, Leidenschaft, Spass, Einsatz, Wille, Teamgeist, Anstand, Moral, Mitgefühl, Interesse, Lernwillig, Leidensfähigkeit, Konzentriert, Laut und Leise, alles Attribute, die für diese Mannschaft für das vergangene Jahr stehen.

Abschluss

Wir wollten die Saison mit gemütlichen Trainings ausklingen lassen. Leider verletzte sich aber im letzten Training, in den letzten 5 Minuten, V. aus F. In einem 100-fach geführten Zweikampf stürzte sie in ihrem letzten Training als Juniorin, (wechselt zu den Damen von Nebikon), auf Ihre Schulter und erlitt einen doppelten Schlüsselbeinbruch. Liebe V. aus F. und lieber P. aus P., wir wünschen euch eine rasche Genesung und sind uns sicher, dass ihr stärker, denn je auf das Grün zurückkehren werdet.
Kevin, Luca, Vanessa, Tyson und Nikolaj – danke für 3 mega coole Jahre.
Pascal, Levin, Sven, Levi, Dominic, Janis, Benjamin, Kristijan, Fabio und Saul – 2 super Jahre durften wir mit euch verbringen.
Ihr tragt alle euer Herz auf dem rechten Fleck. Bleibt so und wir sind uns sicher, dass ihr euren Weg macht. Egal ob fussballerisch, schulisch, beruflich oder im sonstigen Privatleben. Danke!
Wir danken allen Junioren des Ca und Cb für das tolle Mitmachen. Allen Junioren die uns im Training oder Match unterstützt haben. Den Eltern für die Unterstützung, Dresswäsche und das Mitfiebern. Dem ganzen Platzwartteam, die in einem schwierigen Halbjahr einen super Job gemacht haben. Dem Vorstand, insbesondere unserem Spiko. Unseren Trainerkollegen für die stete Bereitschaft von Kompromissen und dem regen Austausch. Und Last but not Least – Annelies und ihr

Team für den unermüdlichen Einsatz. Und Annelies – vielleicht hast du ja jetzt einmal Zeit, ein ganzes Spiel auf dem Aengelgehr anzuschauen 😉

Das Trainerteam Alex und Pesche